

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>I. Nonprofit-Organisationen und Sozialunternehmen als gesellschaftliche Ressource</b>	<b>13</b>
Zivilgesellschaft oder NPOs? <i>Ruth Simsa</i>	15
Dilemmata von Wohlfahrtsverbänden im Wettbewerb <i>Georg Cremer</i>	25
Social Innovations for Social Economy: Challenges and Opportunities in Lithuania <i>Egle Butkeviciene</i>	39
Soziale Unternehmen als Akteure lokalökonomischer Entwicklung <i>Karl Birkhölzer</i>	52
Soziales Unternehmertum – eine Ressource für die Sozialwirtschaft in der EU? <i>Holger Blisse</i>	66
Sozialunternehmen als gesellschaftliche Problemlöser in Österreich – Herausforderungen und mögliche Lösungswege <i>Christin Forstinger und Christoph Holzhaider</i>	75
Strategische Perspektiven für die Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland <i>Ramona M. Kordesch und Sigrid Zinnecker</i>	86
<b>II. Mobilisierung und Management der Humanressourcen</b>	<b>95</b>
Strukturmerkmale und freiwilliges Engagement in mitgliedschaftlichen Organisationen <i>Markus Gmür und Sonja Graf</i>	97
Theoretisch ganz einfach? Freiwilligenmanagement als Mittel der Mobilisierung <i>Ruth Simsa und Eva More-Hollerweger</i>	108
Ressource Nachwuchs: Junge Menschen als Engagierte und Beschäftigte in Nonprofit-Organisationen – Formen aktiver Mobilisierung und Bindung <i>Mareike Alscher und Eckhard Priller</i>	117

Kriterien für den Einsatz von Freiwilligenagenturen zur Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeit in Nonprofit-Organisationen <i>Gerhard V. Krönes</i>	127
Konzeptionelle Überlegungen zur Entwicklung von Ambidextrie in der Freiwilligenarbeit <i>Katharina Anna Kaltenbrunner</i>	138
„Des einen Freud ist des anderen Leid“ – Paradoxien in der Zusammenarbeit von Ehren- und Hauptamtlichen am Beispiel von entwicklungspolitischen Organisationen <i>Anja Appel</i>	150
Revision von Freiwilligenstrategie und -management – dargestellt am Beispiel des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Oberösterreich <i>Sandra Wolkerstorfer und René Andeßner</i>	160
Der Wandel im ehrenamtlichen Engagement und seine Auswirkungen im österreichischen Fußballnachwuchs <i>René Andeßner und Thomas Huemer</i>	168
<b>III. Mobilisierung und Management der finanziellen Ressourcen</b>	<b>179</b>
Wie finanzieren sich Drittsektor-Organisationen in Deutschland? Ergebnisse aus dem ZiviZ-Survey 2012 <i>Jana Priemer</i>	181
Professionalisierung und Rationalisierung im Fundraising Management: Einflussfaktoren und ökonomische Effekte <i>Diana Betzler und Markus Gmür</i>	193
Herausforderungen und Chancen von Umkehrhypotheken als hybrides Fundraising-Instrument <i>Christoph Gebele, Florian Drevs, Jonathan Ben Shlomo und Jörg Lindenmeier</i>	204
Crowdfunding als innovative Möglichkeit der Ressourcenmobilisierung für Nonprofit-Organisationen <i>Marietta Hainzer</i>	214
Donor Advised Funds: Wachstumsmotor bei Bürgerstiftungen und Konkurrenz unter "falscher Flagge" <i>Stefan Nährlich und Bernadette Hellmann</i>	225
Addition statt Separation – Die ökonomische Theorie zu Mission Investing <i>Georg von Schnurbein und Tizian M. Fritz</i>	235

<b>IV. Ressourcenmobilisierung in spezifischen Bereichen</b>	<b>245</b>
Ressourcenmobilisierung in der Wirtschaftskammer Oberösterreich <i>Christian Höfer</i>	247
Organisationaler Wandel und strategische Neuausrichtung in Nonprofit-Organisationen des Sozial- und Bildungsbereichs <i>Christina Rentzsch und Patrick J. Droß</i>	260
Mobilisierung interner Ressourcen durch betriebswirtschaftliche Orientierung in sozialen Nonprofit-Organisationen <i>Susanne Kirchhoff-Kestel</i>	270
Handlungsperspektiven zur Förderung von Social Intrapreneurship in der Kooperation von Hochschulen und NPO <i>Andreas Schröer und Richard B. Händel</i>	283
Private Hochschulen als Innovationstreiber <i>Peter Eichhorn</i>	293
Gesellschaftliche Ressourcenmobilisierung im Gesundheitswesen <i>Bärbel Held</i>	303
Arbeitgeberattraktivität von Krankenhäusern vor dem Hintergrund des zunehmenden ärztlichen Fachkräftemangels – Ein Review <i>Simone Kunert, Joachim Merk und Anke Rahmel</i>	314
Strategisches Controlling in Krankenanstalten: Eine statistische Analyse am Beispiel Wiens <i>Michaela M. Schaffhauser-Linzatti, Marion S. Rauner, Sabine Blaschke, Nadine Eder und Manuela Kolesnik</i>	325
Markenentwicklung als Grundlage der Ressourcenmobilisierung von Social-Profit Organisationen <i>Oliver Viest</i>	336
Eine Skizze der „gemeinnützigen AG-Landschaft“ in Deutschland <i>Iris Rozwora</i>	344

<b>V. Ressourcenmobilisierung und (Nonprofit) Governance</b>	<b>355</b>
Stakeholderbasierte NPO-Governance als Möglichkeit zur Ressourcenmobilisierung am Beispiel des österreichischen NPO-Governance Kodex <i>Bojan Djukić, Christian Schober, Christian Horak und Michael Meyer</i>	356
Ehrenamtliche Führung in alpinen Vereinen am Beispiel des Oesterreichischen Alpenvereins <i>Helene Eller</i>	369
Anreizsysteme in Nonprofit-Organisationen – Einsatz und Ausgestaltung in österreichischen NPOs <i>Christian Horak, Josef Baumüller und Martin Bodensterfer</i>	380
Beraten, Beschließen und Überwachen – Aufgaben von Kapitel und Wirtschaftsrat in der Sicherstellung materieller und finanzieller Ressourcen eines Benediktinerklosters <i>Simon Sandberger und Birgit Feldbauer-Durstmüller</i>	391
<b>VI. Ressourcenmobilisierung und Reporting</b>	<b>405</b>
Strategische Reaktionen von Nonprofit-Organisationen auf steigende Performance Measurement Anforderungen <i>Dorothea Greiling und Sandra Stötzer</i>	406
Wirkungsorientierte Berichterstattung im Diakonischen Werk Rosenheim – Social Reporting Standard als Stakeholder-Management <i>Andreas Dexheimer, Miriam Egeler und Wolfgang Laskowski</i>	418
Einfluss von Rechenschaftslegung auf die Ressourcenmobilisierung von Spendenorganisationen <i>Sandra Stötzer und Stefanie Söllwagner</i>	428
Die Finanzberichterstattung von spendensammelnden NPOs in Österreich <i>Josef Baumüller, Harald Jens Griefler und Nikolai Haring</i>	439
Die Abbildung von Zeitspenden im externen und internen Rechnungswesen <i>Josef Baumüller und Nikolai Haring</i>	450

<b>VII. Ressourcenmobilisierung in und durch Genossenschaften</b>	<b>465</b>
Zur morphologischen Möglichkeit der Gemeinwirtschaftlichkeit des genossenschaftlichen Formprinzips <i>Frank Schulz-Nieswandt</i>	467
Die Genossenschaft als Rechtsform ein Auslaufmodell – ein Trend oder nur Mythos? <i>Remo Aeschbacher und Hans Lichtsteiner</i>	477
Member Value und Mitgliederaktivierung in Wohnbaugenossenschaften <i>Peter Suter und Markus Gmür</i>	490
Quartierwährung – Ein Modell zur Ressourcenmobilisierung für Bau- und Wohngenossenschaften <i>Jens Martignoni</i>	501
The Mobilisation of Linking Social Capital in Community-led Housing in England <i>Richard Lang</i>	512
Der Beitrag genossenschaftlicher Primärbanken zur Mobilisierung regionaler Ressourcen – Das Beispiel der VR-Bank Nordeifel eG <i>Ingrid Schmale und Johannes Blome-Drees</i>	523
<b>Verzeichnis der Autorinnen und Autoren</b>	<b>535</b>
<b>Dokumentationen der bisherigen NPO-Forschungscolloquien</b>	<b>541</b>